



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 20. Januar 1907, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Richard Wagner“.

1. a) Zwei Sätze aus der Sonate B-dur, op. 1: Larghetto, Menuetto; b) Albumblatt. Frau Martha Jäger-Düsseldorf.
2. Gedichte von Richard Wagner: „Dem königlichen Freunde“ (Sommer 1864) — Antwort König Ludwigs an Wagner: „An meinen Freund“ — „An die deutschen Fürsten“ — „Des deutschen Vaterland“ (1863) „Mein Grabstein“. Gesprochen von Otto Stoeckel.
3. „Albumsonate“. Frau Martha Jäger-Düsseldorf.
4. Fünf Gedichte von Frau Mathilde Wesendonck: a) „Der Engel“, b) „Schmerzen“, c) „Steh still“, d) „Im Treibhaus“, e) „Träume“. Frau Clara Lasius-Düsseldorf.

Konzertflügel: Ibach.

Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Doppelsebstmord.

Bauernposse mit Gesang in 6 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Thomas Sentner, der Bauer vom reichen Hof	Carl Dapper	Erhardt	} Bauern .	Willy Werth
Poldl, sein Sohn	Carl Ekert	Lehner		Hans Battige
Zangl, der Krämer	Theodor Kigler	Der alte Bartl		Hans Walter Lassen
Melchthild, sein Weib	Helene Rietz	Natzl	} Bauernbursche .	Alfred Breiderhoff
Blasi, sein Sohn	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Sepp		Paul Henckels
Hauderer, ein armer Häusler	Hans Sturm	Ferdl		Ernst Laskowsky
Agerl, seine Tochter	Hermine Körner	Toni		Meinhart Maur
Der Wirt vom „Blauen Bock“	Theodor Stolzenberg	Heiner	} Bauernmädchen .	Oskar Groteck
Katharine, sein Weib	Magda Werth	Regerl		Helene Urfus
		Ursel		Mary Kerkow
		Moni	Antonie Ernau	
		Kathl, Magd bei Zangl		Leopoldine Kühne

Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Mädchen.

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—II. Reihe	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 20.

Dichter- und „Ric

1. a) Zwei Sätze aus der Sonate B-dur, op.
2. Gedichte von Richard Wagner: „Der
an Wagner: „An meinen Freunde
„Mein Grabstein“. Gesproche
3. „Albumsonate“. Frau Martha Jäger-D
4. Fünf Gedichte von Frau Mathilde W
Treibhaus“, e) „Träume“. F

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf.

Nachmittags

Doppe Bauernposse mit Gesa

Thomas Sentner, der Bauer
vom reichen Hof . . . Carl E
Poldl, sein Sohn . . . Carl E
Zangl, der Krämer . . . Theod
Melchthild, sein Weib . . . Helen
Blasi, sein Sohn . . . Ludwi
Gab
Hauderer, ein armer Häusler Hans
Agerl, seine Tochter . . . Herm
Der Wirt vom „Blauen Bock“ Theod
Katharine, sein Weib . . . Magd
Bau

Uhr:

Matinée:

latt. Frau Martha Jäger-Düsseldorf.
1864) — Antwort König Ludwigs
„Des deutschen Vaterland“ (1863)

chmerzen“, c) „Steh still“, d) „Im
Konzertflügel: Ibach.

rdereobengebühr wird nicht erhoben).

Preisen:

mord. Ludwig Anzengruber.

Bauern . . . Willy Werth
Hans Battige
Hans Walter Lassen
Alfred Breiderhoff
Paul Henckels
Ernst Laskowsky
Meinhart Maur
Oskar Groteck
Hilene Urfus
Mary Kerkow
Antonie Erna
Leopoldine Kühne
rnburche . . .
rn mädchen . . .
bei Zangl . . .
dchen.

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—II. Reihe	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 1/2 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.